

Fachinformatiker/-in Systemintegration

Die moderne IT- und Medienwelt basiert auf dem Zusammenwirken vielfältiger digitaler Systeme. Für die Entwicklung, Steuerung und Administration dieser Informations- und Kommunikationssysteme werden gut und umfassend qualifizierte Mitarbeiter benötigt. In der Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in in den Fachrichtungen Systemintegration oder Anwendungsentwicklung werden alle notwendigen Qualifikationen vermittelt, um für die Absolventen im Kernbereich der gesamten IT- und Medienbranche eine dauerhafte Beschäftigung zu sichern.

Beide Fachrichtungen finden sich meist in den gleichen Firmen und Abteilungen wieder. Die große Gemeinsamkeit beider Ausbildungen befähigt sie, Arbeitsprozesse der jeweilig anderen Fachrichtung zum großen Teil mit zu übernehmen bzw. sie zu ergänzen. Fachinformatiker/innen arbeiten in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik entwickeln, anbieten und administrieren, wie z.B. in Systemhäusern, Rechenzentren, IT-Abteilungen von Unternehmen, Medienbetrieben und Verwaltungen.

Typische Einsatzgebiete von Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration sind hierbei Netzwerke, Client/Server-Systeme, Festnetze, Funknetze oder Sicherheit und Überwachungssysteme. Sie konzipieren und realisieren komplexe Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik sowohl im Hard- und Softwarebereich, nehmen sie in Betrieb oder führen neue oder modifizierte Systeme ein. Sie analysieren und beheben informationstechnische Problemsituationen durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen innerhalb des Unternehmens, für das sie tätig sind oder bei externen Kunden.

Liegt der Schwerpunkt der Systemintegration auf technischer Installation und Wartung von Software, Informations- und Telekommunikationstechnik, so konzentriert sich die Aufgabe des Anwendungsentwicklers in dem Entwurf und der Entwicklung von Bedien- und Benutzeroberflächen, Integrieren und Modifizieren bestehender Anwendungen sowie im Konzipieren und Realisieren kundenspezifischer Softwareentwicklung. Hauptaufmerksamkeit verlangt hierbei das Testen und Dokumentieren der Anwendungen, wobei der sichere Umgang mit Software-Entwicklungswerkzeugen und Beschreibungssprachen die Grundlage dafür sind. Typische Einsatzgebiete in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung sind Kaufmännische Systeme, Technische Systeme, Expertensysteme, Mathematisch-wissenschaftliche Systeme oder Multimedia-Systeme. Auch organisatorische und kaufmännische Prozesse spielen eine wichtige Rolle, die sie durch Anwenden von Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle realisieren. Um einen umfassenden Service zu gewährleisten, beraten und schulen sie Kollegen und Kunden, erstellen Anleitungen und stehen ihnen zur fachlichen Beratung zur Verfügung.

Die heutige Informations- und Arbeitsgesellschaft erfordert sowohl eine spezialisierte und differenzierte Qualifikation als auch die Bereitschaft und die Fähigkeit, sich kontinuierlich weiter zu qualifizieren. Dementsprechend steht neben den aktuellen berufsfeldspezifischen Hardware-, Software- und Programmierkenntnissen insbesondere die Fähigkeit im Mittelpunkt, sich innerhalb eines spezifischen Berufsfeldes schnell und effektiv die jeweils aktuellsten Inhalte – auch über das Ausbildungsende hinaus – selbständig anzueignen. Projekt- und praxisbezogenes Lernen spielt hierbei eine zentrale Rolle. Die theoretischen und praktischen Resultate, die in den Ausbildungsabschnitten erarbeitet werden, werden durch schriftliche Klausuren, Projekte und Präsentationen ausgewertet, benotet und dokumentiert. Die Prüfungsvorbereitung erfolgt grundsätzlich durch zugelassene IHK-Prüfer.

Die Ausbildung beinhaltet die Möglichkeit einer externen Prüfung durch die IHK.

Start der Ausbildung

19. September 2011

Dauer

3 Jahre (inkl. Praktikum)

Ausbildungsinhalte

Berufliche Grundbildung

- Stellung eines Betriebes in Wirtschaft und Gesellschaft
- Marktstrukturen und ihre Auswirkung
- Kooperation und Konzentration
- Analyse von Geschäftsprozessen
- Teilbereiche und Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens
- Kalkulation, Marketing, Fachenglisch
- Selbstorganisation und Teamarbeit
- Informationsbeschaffung und -verwertung

Berufliche Fachbildung

- Einfache IT-Systeme:**
- Konzeption
 - Hardwareaufbau und -konfiguration
 - Informationsverarbeitung in IT-Systemen
 - Elektronische Grundkenntnisse
 - System- und Anwendungssoftware
- Vernetzte IT-Systeme:**
- Konzeption, Anforderungsanalyse
 - Projektdokumentation
 - Informationsübertragung in vernetzten IT-Systemen

Fachrichtung Systemintegration

- Grundlagenvermittlung:**
- Schnittstellen und Migration in heterogenen Netzwerken
- öffentliche Netze und Dienste:**
- Beurteilung von aktuellen Informationsdiensten
 - Architektur verschiedener Kommunikationsnetze und deren Dienstmerkmale
 - Zugang zu Informations- und Kommunikationsdiensten
- Systemintegration:**
- Datenbank Anpassung
 - Dokumentation und Kundensupport



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Unterrichts- & Projektarbeitszeiten

Montag und Dienstag	9.00 Uhr - 15.45 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00 Uhr - 14.45 Uhr

Kosten & Tarife

Die Kosten für die Ausbildung können zu 100% vom Staat finanziert werden. Wir bieten folgende Tarife an, um die Kosten voll im Griff zu haben. Auf Anfrage und nur im Bedarfsfall können wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch individuell weitere Zahlungsmöglichkeiten anbieten.

Standard

36 monatliche Raten in Höhe von 313,- Euro:
1. Rate am 19.09.2011,
letzte Rate 19.08.2014.
[Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in Höhe von 11.268,- Euro wird in 36 gleich hohen Monatsraten beglichen.]

Vorzugstarif 4-Wochen

12 monatliche Raten in Höhe von 299,- Euro: (1. Rate am 19.09.2011, letzte Rate 19.08.2012.)
24 monatliche Raten in Höhe von 313,- Euro: (1. Rate 19.09.2012, letzte Rate 19.08.2014.)
bei Vertragseingang innerhalb von 4 Wochen
[Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in rabattierter Höhe von 11.100,- Euro wird in 36 Monatsraten beglichen.]

Einmalzahlung

Einmalige Zahlung von 9.990,- Euro vor Ausbildungsbeginn.
[Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in rabattierter Höhe von 9.990,- Euro wird in einer Einmalzahlung vorab beglichen.]

Finanzierung

Wichtig - keine Anmeldegebühr oder zusätzliche Materialkosten!
Jeder Schüler hat die Möglichkeit, Schüler-BAföG (für alle drei Jahre) und/oder Bildungskredit (für die letzten beiden Jahre) zu beantragen.

Voraussetzungen

geeigneter Schulabschluss, technisches Interesse, hohe Lernbereitschaft, gutes Gedächtnis, großes Interesse an IT-Themen, Teamfähigkeit.

Praktikum

Die Praktikumszeit beträgt während der Ausbildung 18 Monate und wird in einem geeigneten Betrieb durchgeführt.

Kontakt

Michael Wrobel

michael.wrobel@l-4.de

030/443 629-0